



# evangelisch in Ottakring

Gemeindebrief der Evang. Pfarrgemeinde A.B. Wien-Ottakring

Nr. 231



Und seid darauf bedacht, zu wahren die Einigkeit im Geist durch das Band des Friedens. Epheser 4,3

3/2016

Nachdem wir doch etliche Jahre drüber nachgedacht und geredet haben, wie wir Evangelischen in Wien uns besser vernetzen könnten, wird nun eine weitere Idee umgesetzt. Die U3 Gemeinden rücken näher zusammen. An den Lebensadern der Stadt, den U-Bahnlinien, liegen so manche Pfarrgemeinden. So wie in Ottakring unsere Markuskirche an der U3 liegt gibt es noch vier weitere Evangelische Pfarrgemeinden an dieser Linie. Am anderen Ende in Simmering die Glaubenskirche, dazwischen im Bezirk Landstraße die Pauluskirche, im ersten Bezirk die Lutherische Stadtkirche und in Neubau, nahe der Mariahilferstraße, die Auferstehungskirche. Zeitgleich haben KuratorInnen und PfarrerInnen an unterschiedlichen Zusammenarbeitsprojekten gefeilt und gemeinsam Visionen entwickelt.

Beim letzten Wien-weiten KuratorInnentreffen wurde die Idee geboren, miteinander den Reformationstag zu bewerben und die Gottesdienste, wie auch die besonderen Veranstaltungen in einem Folder zusammenzufassen. Dieses Jahr werden wir es als Testlauf für das große Reformationsjahr 2017 schon mal etwas kleiner versuchen. Der Folder mit allen Gottesdiensten und Veranstaltungen ist ab Anfang Oktober in allen U3-Pfarrgemeinden erhältlich.

Weiters veranstalten die KonfirmitarbeiterInnen der U3 Gemeinden den ersten gemeinsamen Konfigottesdienst. Speziell für und mit jungen Menschen werden wir Gottesdienst feiern, dazu Wien-weit Konfirmandinnen und Konfirmanden und Jugendliche einladen und in der Glaubenskirche in der Braunhubergasse 20, 1110 Wien beten, singen und die frohe Botschaft hören. Der erste Termin ist am Freitag den 11. November um 18.00 Uhr.

Der vergangene Gemeindeausflug im Juli war auch von diesem Geist getragen. So wie schon in den letzten fünf Jahren haben wir wieder eine Wiener Pfarrgemeinde zum Gottesdienst besucht. Dieses Jahr waren wir in Simmering in der Glaubenskirche. Am 17. Juli hat Pfarrer Sepp Lagger einen seiner letzten Gottesdienste gefeiert, denn am 1. September wird er seinen wohlverdienten Ruhestand antreten. Vielleicht ist er Ihnen noch ein Begriff, immerhin war er fast fünfundzwanzig Jahre Pfarrer in Ottakring.

Der Empfang von Pfr. Lagger war überaus herzlich und viele alte Bekannte freuten sich über ein Wiedersehen. Gemeinsam Gottesdienst feiern, viel Plauderei beim Nachkirchenkaffee, eine große Runde über den Zentralfriedhof, wobei wir am alten jüdischen Friedhof anfangen und Richtung Luegerkirche und

Ehrengräber spazierten. Ein spätes Mittagessen rundete den Ausflug ab.

Ich denke es ist eine gute Entwicklung, dass wir langsam über unseren Tellerrand hinausschauen und vermehrt das Evangelische Wien wahrnehmen. Wir haben in Wien 21 Pfarrgemeinden mit mehr als 50000 Gemeindegliedern und vielen schönen Gottesdiensten zu unterschiedlichen Zeiten – morgens und abends, am Sonntag und an anderen Tagen – Veranstaltungen, vom Orgelkonzert bis zum Jugendclubbing, von Literaturkreis bis zur Kunstausstellung, vom Bibellesekreis bis zum Sozialkritischen Diskussionsforum, von Veranstaltungen in Deutsch, englisch, Farsi, ungarisch, finnisch, koreanisch, ... und es gibt noch Vieles mehr. Was für ein bunter Strauß an evangelischem Leben in Wien. Natürlich nicht alles in Ottakring, aber wir sind Teil dieses großen Ganzen. Es freut mich sehr, dass evangelisches Leben in unserer Stadt blüht und gedeiht. Die frohe Botschaft Jesu Christi in der uns entsprechenden Weise, in der von Freiheit und Verantwortung getragenen Form der Reformation zu verkünden und zu gelingendem Leben in Toleranz und im Geiste der Gleichberechtigung beizutragen ist eine uns allen anvertraute Aufgabe.

Ich wünsche uns, Ihnen und allen Ihren Lieben Gottes reichen Segen, Gesundheit und fröhliche Stunden.

Ihr Pfr. Gregor Schwimbersky

**Nachtrag Grätzelpost:**

Liebe Gemeindemitglieder! Uns ist in der letzten Grätzelpost ein Fehler passiert. Wir haben die Erlagscheine grafisch eingefügt, aber übersehen, sie auch mit Kontonummer und Spendenprojekten auszufüllen. Es ist erstaunlich, wie viele Menschen uns darauf angesprochen haben, dass sie gerne spenden wollen, und das nun so schwierig sei. **Vielen, vielen Dank!**

Hier also noch einmal der Nachtrag mit unserer Kontonummer und den Spendenprojekten:

Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien  
IBAN: AT113200000007474026, BIC: RLNWATWW,

- Kirchenheizung
- Flüchtlinge
- Folder

Wir möchten den Abend des Reformationstages heuer einmal anders gestalten. Da in unserer Gemeinde das gemütliche Beisammensein ein wichtiger Bestandteil des Gemeindelebens ist, soll es diesmal auch am Reformationstag gemütlich werden.

Herzliche Einladung zu einem Abend wie an Luthers Tisch. Ein Abend mit Nahrung für Geist und Körper.

Ein 4 gängiges Menü mit Speisen wie zu Luthers Zeiten wird serviert:  
Biersuppe – der Einstieg  
Welsragout – die Zwischenmalzeit  
gefüllter Schweinebauch – die Hauptspeise  
Schmalzkrapfen – der Abschluss

Die Tischreden Martin Luthers sind berühmt und beachtet. Kein Thema war zu fein oder zu vulgär, doch meist wurde über Gott, seine Welt, über Theologie und alltägliches Leben diskutiert. Einige Gedanken Luthers werden an diesem Abend zwischen den Gängen zu hören sein, zum Essen laden wir zu lebhaften Diskussionen in guter Tradition unseres Reformators.

Wir bitten um Anmeldung in der Kanzlei – wir haben max. 24 Plätze.  
Unkostenbeitrag 25,-€/Person.

Bitte holen Sie sich auch den Folder ab Anfang Oktober in der Markuskirche für die Veranstaltungen am Reformationstag in den anderen U3-Gemeinden.



Save the Date: 18. & 19. November 2016

**Wien ist Wegmarke auf dem „Europäischen Stationenweg“**

Das „Geschichtenmobil“, das die 68 europäischen Städte der Route bereist, ist in Wien zu erleben am:  
Freitag, 18.11. um 18 Uhr  
Samstag, 19.11. 10 – 18 Uhr  
Wo? Löwelstraße, zwischen dem Burgtheater und Café Landtmann  
Begleitprogramm:  
Freitag, 18.11. 18.20 Uhr: Begrüßung  
Samstag, 19.11. 13.30 – 24 Uhr  
Programm-Details (Lesung, Kabarett, Kinder-Musical, Clubbing...) im Sept.!  
Wo? Evang.-Theol. Fakultät, Schenkenstr. 8 – 10, 1010 Wien



## Wanne raus - Dusche rein!

Und schon wird aus einem "in die Jahre gekommenen" Bad ...  
... eine helle, freundliche Wellness-Oase mit extrabreitem, niedrigem Einstieg in die großzügige Dusche mit komfortablem Sitzplatz, einer guten, im eleganten Spiegelschrank integrierten Beleuchtung und Möbeln, die mit Ihrem warmen Holzton einen starken Akzent setzen und ganz viel Stauraum bieten!

**Bad Wien by Riedel - Konzept, Planung und Durchführung zum Fixpreis!**



Zentrale: 1020, Ennsgr. 7-11, Außenstelle West: 1160, Hasnerstr. 157  
Tel. 01/728 05 58, [www.bad-wien.at](http://www.bad-wien.at), [www.kleinbad.at](http://www.kleinbad.at)

**IHR KLEINBADSPESIALIST**



Peter Riedel Ges.m.b.H.

Der Sommer bringt in unserer Pfarrgemeinde eine Pause, Ruhe kehrt ein. Nicht so im Flüchtlingshaus Liebhartstal. Da wurrelt es plötzlich und man merkt, wie viele Kinder hier mit ihren Eltern untergebracht sind. Denn die meisten von ihnen haben ja auch Sommerferien und sind somit „zu Hause“. Das heißt, irgendwer muss irgendwas mit den Kindern machen.

Einige Frauen aus dem Haus möchten die Kinderbetreuung gerne selbst übernehmen, warum nicht. Das Organisatorische muss noch geklärt werden. Aber das Projekt „**Spielräume schaffen**“ war schnell bei den Kinderfreunden eingereicht. Und noch viel schneller bewilligt. Herzlichen Dank an alle Kinderfreunde, die uns in dieser Sache so großartig unterstützen.

Ausgemalt haben wir den Raum bereits. Nun werden fleißig Kataloge geblättert und bestellt. Viele Dinge für den Spielraum wurden auch schon gespendet. Da soll es eine Malecke geben und ein Regal mit Spielen, Kindertische zum Basteln und eine Kuschelecke mit Büchern, alles was man halt so braucht um einen schönen, lustigen, kreativen Tag in den Ferien zu verbringen.

Gleichzeitig läuft das **Projekt Sandkiste**, die uns dankenswerterweise von Gemeindemitgliedern der englischen Pfarre Sandhurst finanziert wurde. Vielen Dank! Am Anfang denkt man, das kann ja nicht so schwer sein. Aber Auflagen wollen erfüllt sein, viele Kinder sollen darin Platz finden, wenn es regnet soll es ja nicht zum Schwimmbad werden. Das heißt: Grabungsarbeiten, Schotter führen, stabile Holzteile einer Sandkastenbaufirma zusammenschrauben und dann den Sand einfüllen. Die Arbeiten übernehmen die Eltern der Kinder mit Freuden.

Neben der Sandkiste sprießt und gedeiht alles auf den kleinen Feldern der Familien, es ist immer schön, beim Wachsen zuzuschauen, das Gemüse gedeiht prachttvoll im Garten hinter dem Flüchtlingshaus.

Auch haben sich einige Menschen gefunden, die sich mit den Fahrrädern beschäftigen werden. Noch immer sind es zu wenige Fahrräder, und die, die da sind, sind im Dauereinsatz. Das belastet das Material. Nun hat sich ein Mensch gefunden, der einigen Flüchtlingen zeigen wird, wie man ein Fahrrad selbst repariert. Dann braucht es nur noch ein bisschen Werkzeug und Material und schon ist alles beieinander, was es für die eigenen **Mini-Fahrradwerkstatt** im Haus braucht. Hilfe und Unterstützung ist immer gefragt. Sach- und Geldspenden immer willkommen

Unser Projekt „**Kulinarisches aus Persien**“ geht weiter, und zwar in Doppelter Weise: einmal gibt es am 25. September wieder ein Abendessen, von Familie Rezai gekocht, für 20 Personen. Wir bitten um Voranmeldung und eine Materialspende von 18,- Euro pro Person. Zum anderen wird es einen persisch Kochen - Workshop geben: das Datum steht schon fest, 16. Oktober. Leider können wir noch nicht sagen, wann es beginnt, wie viele Personen teilnehmen können und was es kosten wird. Dazu muss erst noch das Menü geplant werden. Informationen finden Sie ab September auf der Homepage oder einfach in der Kanzlei nachfragen.



Auch ein **zweiter Kleiderflohmarkt** steht schon im Kalender. Der Keller des Hauses Liebhartstal, in dem sich das Gewand befindet, muss spätestens Ende Oktober gänzlich geleert sein. Am 29. 10. Suchen wir wieder VerkäuferInnen und KäuferInnen. Bitte erzählen Sie es weiter und machen Sie Werbung, wenn Sie können. Bitte keine eigenen Kleiderspenden bringen, wir müssen zuerst den Keller leeren. Danke.

Nun klingt das alles sehr idyllisch. Und es stimmt, dass viele tolle Dinge im Haus Liebhartstal laufen. Es macht Spaß und Freude mit dem Team des Samariterbundes vor Ort zusammen zu arbeiten. Dass es natürlich aber immer auch schwierig ist, wenn so viele Menschen mit schwierigen Geschichten, aus unterschiedlichen Ländern auf so engem Raum wohnen, wollen wir nicht verschweigen. Die täglichen Herausforderungen werden vom Team vor Ort großartig gemeistert. Wir helfen, wo wir können.

Ganz besonders freut mich die Zusammenarbeit der verschiedensten Organisationen, gemeinsam können wir den schutzsuchenden Menschen in Ottakring helfen. **Vielen Dank an:**

**Kinderfreunde  
VHS Ottakring  
Pfarre Sandhurst  
Pfarre Alt-Ottakring**

Und wieder ein **Konfigkurs**. Eigentlich bleibt ja alles beim Alten: 1 x Konfischnuppern, 10 Samstagnachmittage, 2 x Kirchenschlaf, 1 x Konfifreizeit, nebenher gemeinsamer Gottesdienstbesuch, Jugendclub.

Manches ändert sich leicht: das Team besteht aus alten Hasen und einigen Neulingen – was nicht immer heißt, dass die Neulinge die Jüngsten sind ... ☺

Und manches ist im kommenden Jahr ganz neu: es gibt endlich einen Konfigottesdienst, für Konfis und mit Konfis. Und weil da keine Stimmung aufkommt, wenn das „nur“ die Ottakringer sind, machen wir das gemeinsam mit den anderen Gemeinden entlang der U3. Das ist praktisch zu erreichen und wir bekommen doch einige Leute zusammen. Am 11. 11. gibt es die Premiere und die findet in der Glaubenskirche in Simmering statt.

Und eine Sache gibt es nur im kommenden Jahr und auch danach nie wieder: Wir planen ein Konficamp in Wittenberg, weil ja im kommenden Jahr das große Reformationsjubiläum gefeiert wird. Dort sind Zelt-dörfer aufgebaut über den ganzen Sommer und zeitgleich sollen immer so an die 1500 Konfis aus ganz Europa dort eine Woche verbringen. Dieses Projekt steckt noch in den Kinderschuhen, aber wir werden alles daransetzen, dass wir gemeinsam dort dabei sind. Mal sehen, ob es klappt.

## Kinder-Bibel-Tage

Unser Angebot für 6 – 12 jährige.

4 Mal im Jahr laden wir euch ein, einen Tag in die Markuskirche zu kommen, an Tagen, an denen SchülerInnen frei haben, Eltern aber oft arbeiten gehen müssen.

Zwischen 8 – 9 Uhr trudeln die Kinder ein, um 9 Uhr starten wir mit dem Programm: es gibt eine biblische Geschichte, die erzählen wir euch. Dazu passend ein Lied. An jeden Tag gibt es eine kreative Aufgabe (manchmal zeichnen oder basteln – mal sehen, was

uns einfällt). Und dann wird natürlich gespielt ohne Ende, bei Schönwetter im Garten oder im Wald, bei Regen oder Schneefall im Gemeindesaal.

Am Vormittag gibt es Obst und Gemüse und meist einen selbstgebackenen Kuchen (wir freuen uns über Unterstützung der Eltern ☺), Mittagessen kochen wir frisch, zum Abschluss gibt es meistens Schokofondue. Der Kinder-Bibel-Tag endet um 16 Uhr. Wir bitten um 15,- Euro pro Kind, für jedes weitere aus derselben Familie bitte 10,- Euro.

Wir freuen uns, wenn wir dich neugierig gemacht haben: wenn du mitmachen willst, melde dich bitte bis 1 Woche vor dem Kinder-Bibel-Tag in der Kanzlei an: [kanzlei@markuskirche.com](mailto:kanzlei@markuskirche.com). Ab 6 Kindern findet er statt. Wir freuen uns auf dich und auf spannende Tage in der Markuskirche.

Die Termine fürs kommende Schuljahr:  
Mi 2.11., Do 5. 1., Di, 18. 4., Di 6. 6.



23.10. Moses weite Wüsten Wander Wege  
02.10 (Kinder-Bibel-Tag) Jakob und Esau - Gottes Wege sind manchmal ganz schön holprig  
06.10 Jesus - Durch Menschenmassen und dunkle Gassen  
13.10 Das Wandern ist des Paulus Lust



## Kinderflohmarkt

**am So 5. Nov. 2016, 14–17 Uhr  
in der Markuskirche**

## Liturgische Assistenten gesucht!

Wir wollen wieder mehrere Stimmen in einem Gottesdienst zu Wort kommen lassen. Das, was früher hier durchaus üblich war und in letzter Zeit gänzlich aufhörte, soll wieder neu belebt werden. Wir suchen interessierte Menschen, die im Gottesdienst einzelne Teile übernehmen:

- Der Psalm kann gemeinsam mit dem/der LiturgIn gelesen werden
- Die Lesung und das Glaubensbekenntnis im Eingangsteil
- Die Abkündigungen
- Gemeinsames Austeilen des Abendmahls

Die Texte sind nach der Ordnung unserer Gottesdienste für jeden Sonntag vorgegeben, dh. es bedarf keiner inhaltlichen Vorbereitung. Außerdem wird es eine kleine Ausbildung in Rhetorik und Liturgischer Präsenz geben. Wenn Sie also Interesse haben, dann melden Sie sich doch bitte bei Pfrin. Daniela Schwimbersky bis Ende September. Ein erstes Treffen wird dann mit den InteressentInnen so bald wie möglich vereinbart.

Die Online-Andachten haben wir mit Juni 2016 beendet. Unterstützung von verschiedenen Seiten blieb uns versagt – aber wir lassen den Kopf nicht hängen. Fast 5 Jahre Online-Andachten finden sich auf youtube, das ist doch nicht schlecht oder?

Aber nun ist Platz für eine neue Idee:

## Weitwinkel Evangelische Ansichten.

Warum werden zum evangelischen Christsein immer nur Theolog\_innen befragt? Dabei weiß jede/r evangelische Christ\_in Geschichten zu erzählen, was es bedeutet seinen Glauben und seine Überzeugungen im Alltag zu leben. Diese Geschichten sollen erzählt werden.

In 3 – 5 Minuten erzählen Evangelische aus ihrem Leben, lassen Sie an Gedanken und Überlegungen eines Christen teilhaben, teilen Befürchtungen und Hoffnungen.

Hören Sie rein und schauen Sie vorbei auf unserer Homepage: [www.markuskirche.com/weitwinkel](http://www.markuskirche.com/weitwinkel). Geplanter Start ist Mitte Oktober 2016

## Wir suchen:

Immer wieder: alle möglichen **Pickerl und Karten**, die dann an Kinder in Krankenhäusern in ärmeren Ländern verteilt werden. Besonders gerne nehmen wir die Doppelten oder übrig gebliebenen Pickerl der Fußball-EM. Bitte keine ganzen Hefte.

Menschen, die überzeugt evangelisch sind und sich gerne mit einem **Graffiti-Schriftzug** für das 70 Jahrfest unserer Superintendenz **fotografieren** lassen. Die Fotos laden wir im Internet hoch und stellen sie der Öffentlichkeitsreferentin für Wien Martina Schomaker zur Verfügung. Sie verwendet diese Fotos innerhalb der Kirche aber hoffentlich mit großer Außenwirksamkeit. Wer macht mit? Fotografiert wird zu den Kanzleizeiten und den Veranstaltungen in Rücksprache mit Pfrin. Daniela Schwimbersky

## Bibelstunden in Deutsch und Farsi

Wir haben alles beieinander: die TheologInnen, Bibeln in Deutsch und Farsi und einen Übersetzer. Wir können endlich starten mit den Bibelstunden. Wir werden gemeinsam biblische Texte lesen und alles, was gesprochen wird, wird in die jeweils andere Sprache übersetzt. Das braucht ein bisschen Zeit und Geduld, bietet dafür aber nicht nur ein Gespräch über die Bibel, sondern auch einen interessanten kulturellen Austausch. Herzlich willkommen.

Herzliche Einladung zur Vernissage:

## Wien und die Welt

Mitarbeiter\_innen der A1 Telekom Austria stellen ihre Werke in der Markuskirche aus. Am 1. Oktober ab 15 Uhr können Sie die Kunstwerke besichtigen, um 16 Uhr begrüßen wir Bischof Dr. Michael Bünker zu einer Lesung, ein gemütliches Beisammensein soll den Nachmittag ausklingen lassen.

Die Werke können Sie käuflich erwerben, sie sind bis 16. Oktober 2016 in unserer Kirche zu sehen.



## Neue Organistin

Liebe Gemeinde, ich freue mich sehr, ab September 2016 mit euch gemeinsam den Gottesdienst zu gestalten. Mein Name ist Ana Maria und ich vertrete die Organistin Johanna Lieberich während ihrer Karenz.



Ich stamme aus Kolumbien und bin 2008 nach Wien gekommen, um hier Musik zu studieren. An der Musikuniversität in Wien habe ich die Studien Orgel Konzertfach und IGP (Instrumental-Gesangspädagogik) abgeschlossen und arbeite gerade an meinem Cembalo Konzertfach Studium. Seit 2009 habe ich als Organist in der Friedenskirche Lainz gespielt.

Musizieren beim Gottesdienst macht mir sehr viel Spaß. Mein Ziel ist es, die Leute durch Musik und Gesang näher zu Gott zu bringen und deren Herzen zu berühren. Ich bin selbst gläubig und Musik ist für mich ein wichtiges Element des Gottesdienstes. Ich freue mich schon sehr darauf euch kennen zu lernen.

Ana Maria Ospina Ramirez

## „Komm Sing Mit“:

... ist eine musikalische Veranstaltung, bei der Unterhaltung und die Freude am gemeinsamen Singen und Musizieren an erster Stelle stehen. Als Musikanten stehen uns Beatrix Oberth und Ruppert Weiß-Höftberger zur Seite. Auch das Schmähführen, kommt an diesen Abenden nicht zu kurz.

Herzliche Einladung dazu am Freitag den 14.10.2016 ab 19:30. Quer durchs Liedgut bietet alles bisherige und einiges Neues. Wenn das Interesse geweckt ist, einfach mal vorbeischaun. Klaus Petrovitsch

## Das Staffelholz geht weiter...

Liebe Gemeindeglieder der Markuskirche, liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefs, für mich ist die Zeit gekommen, vorerst einmal von Ihnen und von der Orgel der Markuskirche Abschied zu nehmen. Im Oktober bekommen wir ein Baby und ich möchte danach in Karenz gehen!

Ich bin froh, so eine feine Nachfolgerin zu haben – Ana Maria Ospina Ramirez! Sie werden sie bald selber an der Orgel schätzen lernen!

Mich erfüllen die Erinnerungen an die letzten fast zwei Jahre Orgeldienst in der Markuskirche mit großer Dankbarkeit. Da gab es Begegnungen mit vielen interessanten und kostbaren Menschen, Zusammenarbeit mit feinen Musikern, fröhliche Chorsänger und auch mit verschiedenen Pfarrern und Lektoren. Ich habe vieles gelernt: über Gottesdienstgestaltung, Musikgeschmäcker und Singtempi, über das Vergeben von Fehlern und Ermutigung, über geschicktes Feed-back und Hilfsbereitschaft. Danke Daniela, Gregor, Bernd, Ayako und alle Chormitglieder, Lisa, Markus, Danke an das Technik-Team der Online-Andacht, Danke an alle, die ich nicht mehr namentlich aufzähle...

Danke für Euer offenes Ohr für meine Musik und Euer offenes Herz für mich als Mensch!

Ihre/Eure Johanna Lieberich

Soundbar präsentiert das neue Programm:

## Betriebsausflug

Was passiert, wenn Sänger\_innen auf Betriebsausflug fahren? Das kann vermutlich keiner vorher sagen. Denn: Sekretär\_innen auf Betriebsausflug tippen keine Briefe und Gemüsehändler\_innen auf Betriebsausflug verkaufen kein Gemüse.

Aber Sänger\_innen auf Betriebsausflug? Die nutzen das Ambiente und singen umso mehr. Begleiten Sie uns auf einem Ausflug durch verschiedene Genres und Musikstile. Die gemeinsame Reise reicht durch ein kurzweiliges Programm von Schlager bis Jazz und vom Kinderlied bis zum Liebeslied.

Wir möchten Sie herzlich einladen mit uns einen kurzen Urlaub vom Alltag zu nehmen. Lassen Sie sich überraschen, welche Route wir einschlagen und welche Sehenswürdigkeiten – oder besser Hörenswürdigkeiten – wir miteinander besuchen.

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen schönen Ausflug.

Soundbar bringt als Acapella Ensemble beschwingt Musik quer durch Genres und Stile. Spaß am Singen und Freude an der Musik verbindet die Sänger\_innen zu einem sensiblen Klangkörper. Soundbar ist: Miteinander Sound finden und gemeinsam klingen.

Mecht für soundbar

Wenn es nun in den Supermärkten schon Lebkuchen gibt, dann darf ich auch schon über Adventkalender und Adventkränze schreiben, oder?

**Adventkalender**

Zum ersten Mal basteln wir heuer Adventkalender, solche, die man dann jedes Jahr wieder selbst befüllen kann. Manche werden schon fix fertig sein, andere laden ein, selbst den Geschmack des Beschenken zu erfüllen. Manche zum Aufhängen an eine Türe, andere zum Aufstellen. Die Adventkalender wird es am 31. 10. im Anschluss an den Gottesdienst geben. Falls dann noch welche übrig sind finden Sie diese in der Glasvitrine neben der Kanzlei.

**Adventkränze**

In aller Kürze und wie jedes Jahr: Adventkranzbestellungen bitte in der Kanzlei bitte bis spätestens 14. 11. Wir machen kleine und große Kränze, je nach Größe und Deko zwischen 18,- und 28,- Euro. Kerzenfarbenwünsche müssen wir früher wissen, denn manche Farben sind sehr schwer zu bekommen. Abholung ab 20. November zu den Veranstaltungen oder in der Kanzlei.

Gemeinsames Adventkranzbinden: am 18. 11. Bitte anmelden, das Reisig besorgen wir in großen Bündeln. Die Materialkosten belaufen sich ca. auf 4,- Euro pro Kranz. Rohling, Draht, Dekor und Kerzen bitte selbst mitbringen (sind bei uns auch gegen eine Spende erhältlich). Gartenschere bitte selbst mitbringen! Bei Punsch und Keksen und fleißiger Arbeitsstimmung bindet jede/r seinen eigenen Kranz, gemeinsam binden wir den großen Kranz für die Kirche und die Adventkränze, die bestellt oder für den Verkauf bestimmt sind. Wir freuen uns über jede helfende Hand.

**Adventmarkt**

Wir eröffnen den Adventmarkt heuer am 20. November, am Ewigkeitssonntag, weil am 19. November der Stationenweg der Reformation in Wien gastiert. Daher laden wir sie anschließend an den Gottesdienst mit Gedenken an unsere Verstorbenen zu einem Nachkirchenkaffee mit Punsch und Lebkuchen in den Gemeindesaal ein. Wir hoffen, dass auch diesmal wieder hübsche Dinge für ihre Lieben dabei sind und wir mit dem einen oder anderen Selbstgebastelten und Selbstgebackenen ihren Geschmack treffen. Der Adventmarkt ist den ganzen Advent, zu allen Gottesdiensten, Konzerten und Veranstaltungen und zu den Kanzleizeiten geöffnet. Mit ihrer Spende unterstützen Sie die Arbeit der Markuskirche. Vielen Dank!



Symbolfoto Kalender 2015

**Ottakringer Vorstadtadvent**

Nur als kleine Vorankündigung: der 2. Ottakringer Vorstadtadvent ist geplant, jeden Adventfreitag erklingt Musik von den Stiegen der Markuskirche, jeden Adventsamstag laden wir zu einem Konzert in die Kirche. Der Eintritt ist frei, wir bitten um eine angemessene Spende am Ausgang, damit wir die MusikerInnen bezahlen können. Die Punschhütte ist zumindest an diesen Tagen geöffnet.

Freuen Sie sich schon auf den Folder, der im Herbst in der Markuskirche erhältlich ist und auf wunderbare Musik in vielen Formen und Tönen.



[www.gratzer-design.at](http://www.gratzer-design.at)

Webseiten  
Social Media  
Drucksorten  
Werbematerial

der faire  
Werbegrafik-Designer

**Unsere neuer Vikar Thomas Leinwather**

Nach dem Ende meines Theologiestudiums habe ich hier im März 2016 meine praktische Ausbildung als Lehrvikar begonnen, um den Beruf des Pfarrers zu erlernen.

Als ausgebildeter Pädagoge arbeitete ich mit Kindern und Jugendlichen, danach in der Betreuung psychisch kranker Menschen. Manchmal stellten meine Klienten bohrend unangenehme religiöse Fragen: Warum lässt Gott mein Leid zu, was habe ich verbrochen? Meine Klienten und ihre Fragen waren ein Grund, Theologie zu studieren. Dabei wollte ich zuerst nicht Pfarrer werden, sondern im Sinne des Priestertums aller Getauften mein Wissen erweitern und Sicherheit in der eigenen Glaubenstradition gewinnen. Schließlich entschloss ich mich, die vertraute Arbeit und die lieb gewonnenen Kollegen zu verlassen und einen Neuanfang zu wagen. Es hat sich gelohnt, das zeigen die ersten Wochen hier in Wien-Ottakring. Mein Lehrvikariat dauert hier bis Mitte 2018. Darauf freue ich mich.



**Lebensbewegungen:**

**Getauft wurden:** Carla Amiri, Emma Azocar, Valentin Dorner, Michael Galli, Anton Goger, Alma Goger, Bianca Kössl, Isabella Lederer, Finn Lutz, Maximilian Maier, Laurenz Reinthaler, Philippine Segalla, Noah Sejpka, Jannis Wieser

**Konfirmiert wurden:** Felix Abele, Niklas Grimstad, Oscar Haiden, Markus Heitzinger, Jan Hisberger, Dominik Hofians, Hannah Janiczek, Erik Kirnbauer, Matthias Klein, Lisa Langer, Viktoria Maschl, Maximilian Masser, Johanna Rauch, Clemens Rinner, Sarah Schöll, Wendelin Schuen, Marie Stiegelmayr, Fabian Szala, Lena Wagenhuber, Leona Weinberger

**Eingetreten sind:** Christian Barner, Getrude Lahoda, Timo Lemettinen, Sabine Pap, Maria Joyce Roberts, Manuela Sejpka, Anna-Lisa Törrönen

**Verstorben sind:** Frau Maria Buchtinger im 90. Lj., Herr Georg Csurusky im 97. Lj., Herr Karl Friebe im 88. Lj., Frau Gertrude Germann im 93. Lj., Frau Elisabeth Grumbach im 90. Lj., Frau Valerie Langer im 100. Lj., Frau Friederike Schmickl im 93. Lj.,

**Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, siehe, jetzt ist der Tag des Heils!** 2. Korinther 6,2

**Wir gratulieren zum Geburtstag (September - November 2016)**

- |          |   |          |  |          |  |
|----------|---|----------|--|----------|--|
| 98 Jahre | Irma Geistlinger  | 89 Jahre | Ilse Ehrnreiter  | 83 Jahre | Helmut Steegmüller,<br>Susanna Boudar,<br>Wilhelm Schnell  |
| 96 Jahre | Alfred Slama  | 88 Jahre | Helene Rogge,<br>Erika Walker  | 82 Jahre | Ingeborg Stöckl,<br>Gabriele Schmidkunz  |
| 94 Jahre | Leopoldine Billhardt,<br>Frieda Schneeweiss,<br>Else Sperlich | 87 Jahre | Robert Waiguny,<br>Norbert Scherlich,<br>Elisabeth Puff                      | 81 Jahre | Wilhelm Schönfeldinger,<br>Eva Placke,<br>Elisabeth Mayer,<br>Gertrude Zahradnik,<br>Liane Blaim |
| 93 Jahre | Hermine Schrammel   | 86 Jahre | Magdalena Steiner  | 80 Jahre | Josef Baltres,<br>Ernst Stadlmann  |
| 92 Jahre | Ingeborg Standenat,<br>Gustav Wochocz,<br>Ilse Lotte Kürzl    | 85 Jahre | Michael Schuller,<br>Elfriede Karner,<br>Herbert Schumacher,<br>Carla Gegner |          |  |
| 91 Jahre | Karoline Sedlak,<br>Erika Toifl                               | 84 Jahre | Michael Fischer,<br>Maria Kröller  |          |  |
| 90 Jahre | Elisabeth Rezac,<br>Johann Muhr                               |          |  |          |  |

02.09.2016 17:30	Bibelrunde in Deutsch und Farsi, immer am 1. und 3. Freitag im Monat
04.09.2016 10:00	Gottesdienst
07.09.2016 08:00	Schulgottesdienst für die AHS/NMS/BHS
09.09.2016 08:00	Schulgottesdienst für die VS
10.09.2016 15:00	70-Jahr-Feier der Diözese Wien, 15 Uhr Festgottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche, 1060, Lutherplatz 1, anschl. ab 16.45 Uhr Feier im Garten der Superintendentur, 1050, Hamburgerstr. 3
11.09.2016 10:00	Familiengottesdienst zu Schulanfang Y, mit Vorstellung und Einführung unserer neuen Organistin (Karenzvertretung) Ana Maria Ospina, anschl. gemeinsames Mittagessen
12.09.2016 15:00	Pensionistenclub
13.09.2016 15:00	Geburtstagsjause 65+ für die Juli- und Augustjubilare
14.09.2016 17:00	Konfischnuppern, alle, die im kommenden Schuljahr 14 Jahre alt werden und evang. sind, sind herzlich eingeladen, in unseren Konfikurs hineinzuschnuppern. Auch nicht getaufte Jugendliche, die sich für die evang. Kirche interessieren sind herzlich willkommen, uns kennen zu lernen.
16.09.2016 17:30	Bibelrunde in Deutsch und Farsi
17.09.2016 09:30	Ausmalen im Haus Liebhartstal, zum hoffentlich letzten Mal, Treffpunkt im Eingangsbereich des Flüchtlingshauses, Thaliastrasse 157, Malerwerkzeug, wenn vorhanden, bitte mitbringen
18.09.2016 10:00	Gottesdienst
18.09.2016 16:00	Stanislaus-Gottesdienst, Kirche für die Aller kleinsten
20.09.2016 18:00	fun2gether Elternabend, Infos und Antworten auf ihre Fragen
24.09.2016 14:30	Konfikurs 1
25.09.2016 10:00	Gottesdienst Y und Kindergottesdienst
25.09.2016 15:00	fun2gether
25.09.2016 18:30	Kulinarisches aus Persien, Fam. Rezai aus dem Iran kocht persische Spezialitäten, wir bitten um Anmeldung in der Kanzlei und eine Spende von 18,- Euro pro Person.
26.09.2016 15:00	Pensionistenclub
26.09.2016 19:00	Vortrag: Oikocredit - eine ethische Alternative, Referent: DI Thomas Breth, Repräsentant für NÖ/Wien
01.10.2016 15:00	Vernissage und Lesung, 15:00 Uhr: Vernissage, gezeigt werden Bilder von KünstlerInnen der A1 Telekom Austria, 16:00 unterhaltsame Lesung von und mit Bischof Dr. Michael Bünker
02.10.2016 10:00	Gottesdienst
04.10.2016 15:00	Geburtstagsjause 65+ für die Septemberjubilare
07.10.2016 17:30	Bibelrunde in Deutsch und Farsi
09.10.2016 10:00	Familiengottesdienst zu Erntedank Y, anschl. gemeinsames Mittagessen, Erntedankmarkt
10.10.2016 15:00	Pensionistenclub
14.10.2016 19:30	Komm, sing mit!, Thema: Quer durchs Liedgut
15.10.2016 14:30	Konfikurs 2, mit Kirchenschlaf
16.10.2016 10:00	Gottesdienst, Vorstellung der neuen KonfirmandInnen
16.10.2016	Workshop: persisch kochen, Fam. Rezai lädt zum gemeinsamen Kochen ein, Einblicke in die Geheimnisse der persischen Küche, anschl. wird das Gekochte gemeinsam gegessen, Infos Seite 4
21.10.2016 17:30	Bibelrunde in Deutsch und Farsi
22.10.2016 10:00	Kleiderflohmarkt zugunsten des Hauses Liebhartstal, diesmal die Herbst- und Winter"kollektion"
23.10.2016 10:00	Gottesdienst Y, Start der Kinderpredigtreihe: biblische Wege, Thema: Moses weite Wüsten Wander Wege
23.10.2016 15:00	fun2gether
23.10.2016 16:00	Stanislaus-Gottesdienst, Kirche für die Aller kleinsten
24.10.2016 15:00	Pensionistenclub
30.10.2016 10:00	Gottesdienst
31.10.2016 10:00	Reformationsgottesdienst Y, Begrüßung der Neuzugezogenen, anschl. Nachkirchenkaffee, Adventkalenderverkauf, Infos Seite 9.
31.10.2016 18:30	Essen wie an Luthers Tisch, nähere Informationen siehe Seite 3

02.11.2016 08:00	Kinder-Bibel-Tag, Thema: Jakob und Esau - Gottes Wege sind manchmal ganz schön holprig
04.11.2016 17:30	Bibelrunde in Deutsch und Farsi
05.11.2016 14:00	Kinderflohmarkt, Kinder verkaufen ihre Schätze, Infos und Tischreservierungen in der Kanzlei, pro Meter 4,- Euro
06.11.2016 10:00	Gottesdienst mit Kinderpredigtreihe, Thema: Durch Menschenmassen und durch dunkle Gassen
07.11.2016 15:00	Pensionistenclub
08.11.2016 15:00	Geburtstagsjause 65+ für die Oktoberjubilare
11.11.2016 18:00	Konfi-Gottesdienst, in der Pfarrgemeinde Simmering, Konfis aus vielen Wiener Pfarrgemeinden treffen sich, feiern Gottesdienst, anschl. eine Party.
11.11.2016 19:28	Konzert mit dem Vocalensemble soundbar, Infos siehe Seite 7
12.11.2016 14:30	Konfikurs 3
13.11.2016 10:00	Gottesdienst Y mit Kinderpredigtreihe, Thema: Das Wandern ist des Paulus Lust
13.11.2016 16:00	Stanislaus-Gottesdienst
18.11.2016 16:00	Adventkranzbinden, Infos siehe Seite 9 Anmeldung in der Kanzlei
18.11.2016 17:30	Bibelrunde in Deutsch und Farsi
18.11.2016 18:00	Europäischer Stationenweg der Reformation, Ein europaweites Großprojekt, 68 Städte, 19 Ländern, ein 28-Tonnen-Truck voller Reformation. Neugierig? Infos auf Seite 3, Programm im Herbst im Pfarramt
19.11.2016 10:00	Europäischer Stationenweg der Reformation
20.11.2016 10:00	Gottesdienst am Ewigkeitssonntag, Wir gedenken namentlich der Verstorbenen der vergangenen beiden Jahre. Sie haben Gelegenheit, Klage und Bitte vor Gott zu bringen, Kerzen zu entzünden und sich persönlich segnen zu lassen. Nachkirchenkaffee und Eröffnung des Adventmarktes, Abholung der Adventkränze
20.11.2016 15:00	fun2gether
21.11.2016 15:00	Pensionistenclub
26.11.2016 14:30	Konfikurs 4
27.11.2016 10:00	Familiengottesdienst Y am 1. Advent, anschl. gemeinsames Mittagessen, Adventmarkt

## KlingKlang:

KlingKlang geht in die Babypause, daher gibt es momentan keinen Kleinkinderkreis. Wir wünschen Jessica und Isabel einen guten Start zu viert, viel Spaß und Freude miteinander und Gottes Segen. Wir freuen uns, wenn wir euch beide wieder als Mitarbeiterinnen bei uns begrüßen dürfen.



## Gitarrenkurs:

Der Gitarrenkurs soll weitergehen: Herzlich eingeladen sind vor allem AnfängerInnen, die lernen möchten, sich selbst und andere beim Singen zu begleiten. Dazu braucht es natürlich ein bisschen Notenkunde, ein bisschen Harmonielehre und ganz viel Übung. Wir treffen uns 14-tägig sonntags nach dem Gottesdienst. Termine bitte im Pfarramt erfragen. Wir freuen uns über jeden, der mitmachen will, erbitten aber eine regelmäßige Teilnahme, damit wir gemeinsame Erfolgserlebnisse feiern können.

Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Wien-Ottakring  
Thaliastrasse 156, 1160 Wien  
Tel. + Fax Nr.: 01/486 52 97  
Email: kanzlei@markuskirche.com  
Website: www.markuskirche.com  
Pfrin Daniela Schwimbersky, Tel.: 0699 /188 777 39  
Pfr. Gregor Schwimbersky, Tel.: 0699 /188 777 85  
Kanzleizeiten: Mo. 8.30 bis 13.00 Uhr  
Di. 8.30 bis 13.00 Uhr  
Mi. 14.00 bis 19.00 Uhr

regelmäßige Termine:  
Bastelrunde, Termine auf Anfrage  
Jugendclub, donnerstags 18.00 - 20.00 Uhr  
Chorprobe, donnerstags 20.00 Uhr

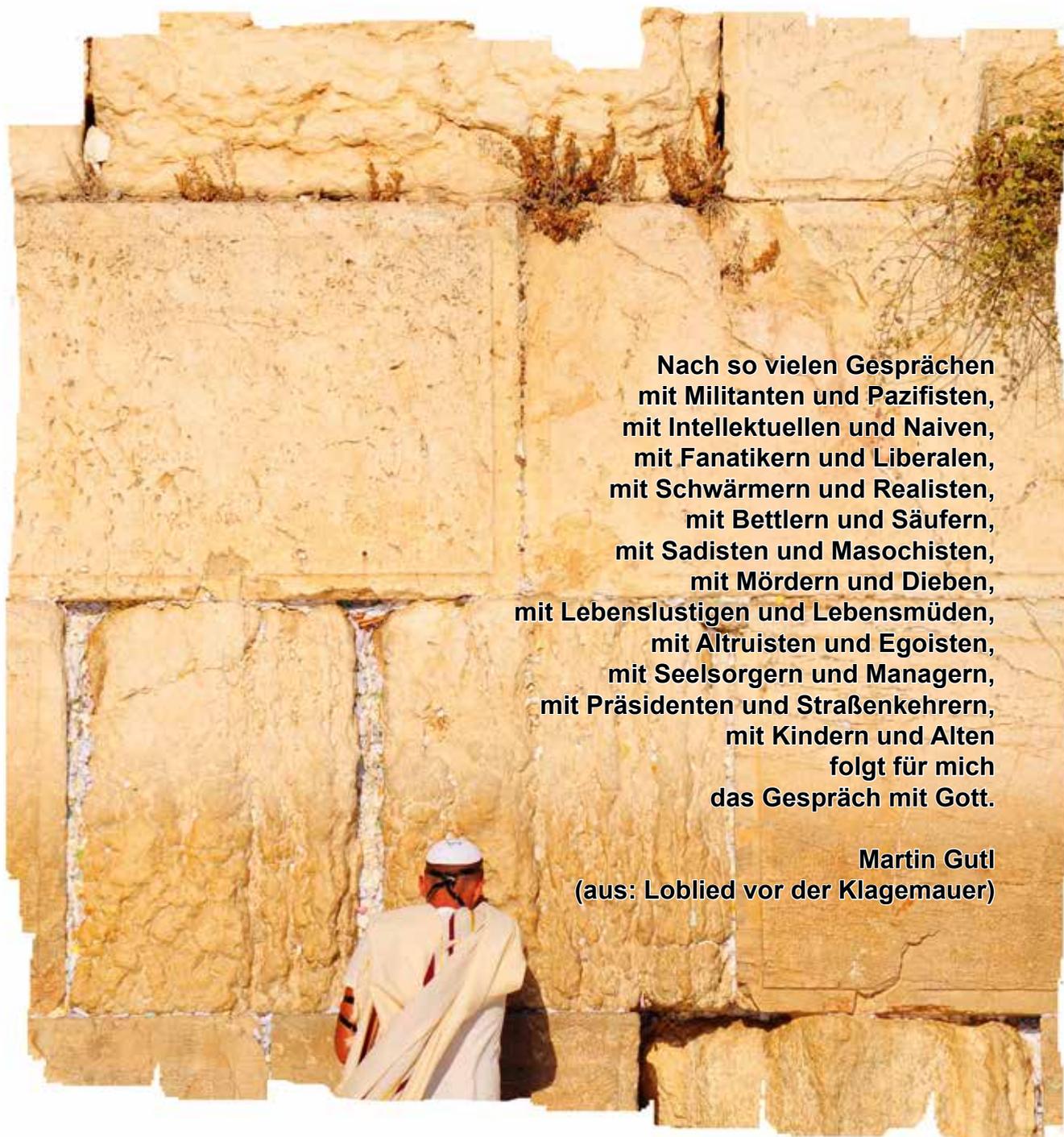
S.A.M - Selbsthilfegruppe bei Alkoholmißbrauch  
jeden Montag 18.30, bitte um Kontaktaufnahme mit  
Martin Gröger: 0681/811 73 689, mailansam@samhelp.at,  
Einzeltreffen nach Vereinbarung,  
Infos auf www.samhelp.at

**Persönliche Gespräche sind jederzeit nach einer Voranmeldung möglich!**

**Alle Termine tagesaktuell finden Sie unter [www.markuskirche.com](http://www.markuskirche.com)**

# Nach so vielen Gesprächen

---



Nach so vielen Gesprächen  
mit Militanten und Pazifisten,  
mit Intellektuellen und Naiven,  
mit Fanatikern und Liberalen,  
mit Schwärmern und Realisten,  
mit Bettlern und Säufern,  
mit Sadisten und Masochisten,  
mit Mördern und Dieben,  
mit Lebenslustigen und Lebensmüden,  
mit Altruisten und Egoisten,  
mit Seelsorgern und Managern,  
mit Präsidenten und Straßenkehrern,  
mit Kindern und Alten  
folgt für mich  
das Gespräch mit Gott.

Martin Gutl  
(aus: Loblied vor der Klagemauer)

---

**Redaktionsschluss für die Dezemberausgabe ist der 16. Oktober 2016**

---

**P.b.b.** Erscheinungsort Wien  
Österreichische Post AG / Sponsoring.Post  
1170 Wien, 02Z033536 S

**Impressum:** Medieninhaber, Herausgeber:  
Evangelische Pfarrgemeinde A. B. Ottakring.  
Redaktion: Eva Balasch, Pfrin. Daniela Schwimbersky,  
Pfr. Gregor Schwimbersky  
Layout: Bernd Gratzner, alle 1160 Wien, Thaliastr. 156,  
Tel.+Fax. 01/486 52 97, Fotos: privat, ingimage.com  
E-Mail: [kanzlei@markuskirche.com](mailto:kanzlei@markuskirche.com)

Mit Namen gekennzeichneten Beiträge stellen jeweils die Meinung des Verfassers dar und geben nicht in jedem Fall den Standpunkt des Herausgebers wieder.